

1. Bezeichnung des Objektes

1.1 heute: **Zetteritzer Mühle**

1.2 früher: Teichmühle, Thamm-Mühle

1.3 Kartierungsnummer: K 1/48

2. Lage

2.1 Gemeinde Seelitz, OT Zetteritz

2.2 Naundorfer Straße

2.3 Gewässer: Brausehausteich

3. Eigentümer / Besitzer, heute:
nicht bekannt

Zetteritzer Mühle

"Zetteritz besitzt eine Mühle, welche am Mühlteich unter dem Großteich steht. Die Mühle wurde als Teichmühle, Thamm-Mühle oder auch als Damm-Mühle bekannt. Nach Angaben der "Frau", verw. Reinhard brannte die Mühle 1861 ab und wurde nicht wieder aufgebaut.

Die Mühle stand, wie auch an vielen anderen Orten, hier nicht ganz allein.

Ein altes strohgedecktes Gebäude mit altertümlicher Innenausstattung, in der die obengenannte Frau wohnt, steht heute noch, wird aber wahrscheinlich keine hundert Jahre mehr stehen." 1)

Besitzer / Eigentümer und die Geschichte der Mühle:

- 1560 wurde in den ersten Amtsrechnungen Hans von Maltitz als Inhaber des Zetteritzer Gutes genannt, er übte auch die Lehnherrschaft über die Zetteritzer Mühle aus.
- 1581 Georg Günther, Besitzer der Mühle, erwarb die Mühle von Andrea Curth und verkaufte sie später an Christoff Dehner
- 1588 erhandelte sie Lorenz Steinmüller
- neuer Besitzer wurde Rudolf Stange und nach seinem Tod dessen Witwe Katharina
- 1607 lies diese die Mühle von Sachverständigen schätzen bzw. untersuchen, es wurde festgestellt:
1. Anlage muß von Grundauf erneuert werden
2. Gebäude drohen einzufallen
- 1607 ging sie für 380 fl. an Martin Gerstenberger über
- 1630 kaufte Paul Bachmann, die Mühle sowie einen Garten, Feld, Wiese und Holz für 325 fl.
- 1641 Hans Werner aus Gepülzig, kaufte sie für 280 fl.
- Schuer Ricol wurde dessen Nachfolger
- seine Witwe Rossina verkaufte das Grundstück für 250 Gulden an Hans Trenkmann aus Zöllnitz
- Trenkmann wollte die Witwe Rossina freien, da sie aber sehr zänklich war, wurde die beabsichtigte Heirat nicht verwirklicht
Trenkmann zog deshalb vor Gericht und zeigte 1662 seinen Rücktritt an
- 1662 nahm Rossina Schuer die Mühle zurück und bewirtschaftete sie allein
- 1663 bewarben sich Valtin und Israel Günther um die Mühle, boten aber zu wenig Geld und wurden als Käufer abgelehnt

- 1664 die Mühle ging schließlich durch Subhastation (Zwangsversteigerung aus wirtschaftlicher Notlage heraus) an Christian May aus Rübenau für 100 Gulden über
- 1671 besaß sie Samuel Kraus, der sie an Michael Junghans für 130 fl. abtrat 2)
- 1684 wird Hans Barth als Müller erwähnt 3)
- 1705 die abgebrannte Mühle wird im Erbregeister von 1705 "Thamm - Mühle" genannt und als Besitzer Hans Georg Junghans erwähnt 1)
- 1706 verkaufte er an seinen einzigsten Sohn, Hans Georg Junghans die Mühle für 150 fl. 2)
- 1707 wird Hans Auerswaldt als Müller erwähnt 3)
- 1732 verkaufte Hans Georg Junghans wiederum die Mühle an seinen ältesten Stammhalter Johann Gottfried Junghans für 250 fl.
- 1771 ist Carl Gottlob Gärtner Erb- und Mahlmüller in Zetteritz 6)
- 1772 ist Mstr. Carl Gärtner, Eigentümmüller in der Zetteritzer Mühle 7)
- 1812 - 1814 war Johann Gottlob Feldmann Mahlmüller 4)
- 1813 - 1830 war Mstr. Johann Gottlob Müller Müller der Zetteritzer Mühle 8)
- 1831 - 1833 im Steuerregister wurde Johann Gottfried Nöbel als Besitzer der "Damm-Mühle" erwähnt
- 1833 - 1838 übernahm Friedrich Gotthold Köhler die Mühle
- 1838 war Johann August Röder auf der Zetteritzer Mühle und fügt hinzu:
 "Wählt bloß aus Teichen, in die kein besonderer Zugang fließt, daher wegen unzureichenden Aufschlagwasser kann die Mühle höchstens zwei Monate im Jahr in Antrieb gesetzt werden (1705 gibt sie ins Amt Rochlitz 13 gl. 4) 1)
- 1860 wurde Carl Friedrich Polster, Mühlenpächter in Zetteritz 5)
- 1861 brannte die Mühle ab und wurde nicht wieder aufgebaut

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 22.06.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>